

Departement Technische Betriebe

# **Stadtrat Stefan Fritschi**

Vorsteher Departement Technische Betriebe



# Förderung von Photovoltaik

## Förderung Zubau Anlagen

- Beiträge  
«Förderprogramm Energie Winterthur»  
an den Bau
- Eigenverbrauchsmodelle erhöhen die  
Wirtschaftlichkeit der Anlagen  
(Eigenverbrauchsgemeinschaft EVG,  
Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV,  
Lokale Elektrizitätsgemeinschaft LEG)
- Attraktive Einspeisevergütung



## Lokaler Solarstrom im Stromprodukt KlimaGold

**Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran**

# PV-Anlagen in Winterthur

- 2145 PV-Anlagen  
(davon 63 städt.)
- Gesamtleistung 54,3 MW

(Stand: Ende 2024)



# Legislaturprogramm 2022-2026

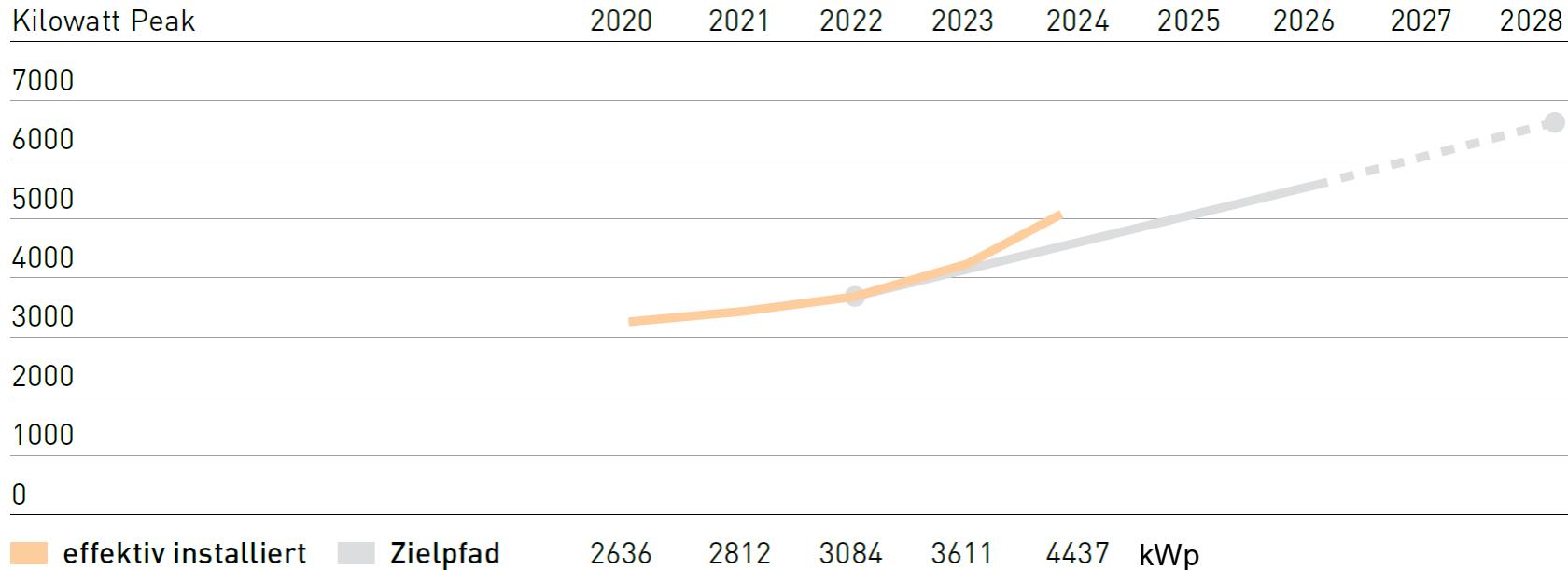
## Meilensteine

- jährlich 500 kWp auf städtischen Liegenschaften zugebaut
- 100 PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften erstellt
- Der Stromkonsum der Stadt Winterthur (exkl. Stadtbus) wird zu 30 Prozent mit lokal und regional produziertem PV-Strom gedeckt.



# 63 PV-Anlagen auf städtischen Dächern

Stadt Winterthur 



# Eigenverbrauchsmodelle

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit  
einer PV-Anlage mit  
Eigenverbrauchsmodellen

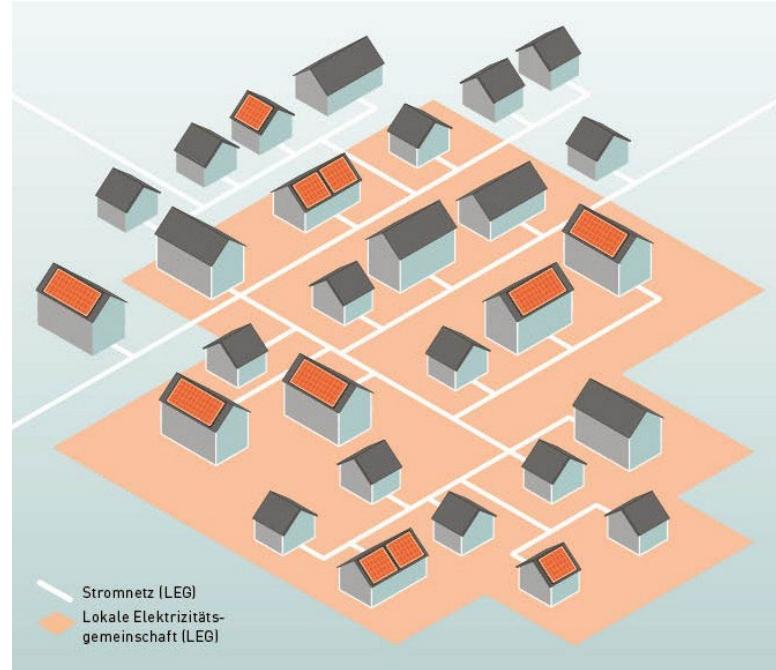
- 1) Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG)  
oder Zusammenschluss zum  
Eigenverbrauch (ZEV)
- 2) Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)



→ übriger Solarstrom:  
Einspeisung ins öffentliche Netz

# Lokale Elektrizitätsgemeinschaften ab 2026

- Stadtwerk Winterthur hat flächendeckend LEG angelegt.
- Pro Versorgungsgebiet einer Trafostation 1 LEG → 40 % Rabatt für Konsument:innen auf dem Strompreis-Bestandteil Netznutzung (Bund). Ersparnis: 4-5 Rappen/kWh
- **Beachten:** Eine LEG ist erst sichtbar für Konsument:innen, wenn **mindestens eine** PV-Anlage angemeldet ist. Bezug nur bei Sonnenschein.
- Matching-Plattform für Produzent:innen und Konsument:innen [leghub.ch](http://leghub.ch)



# Einspeisevergütung

## Zwei Vergütungsmodelle 2026

- Abnahme Energie und Herkunftsachweis per **Vertrag** mit Stadtwerk Winterthur
  - Saisonale Festpreisvergütung
  - Abhängig von Grösse und Eigenverbrauch
- **Referenz-Marktpreismodell**

### *Prognose Preisvergleich*

#### **Vertragsmodell** (anhand Solarstrommengen 2024)

Durchschnittsvergütung Energie + HKN: **10,76 Rp./kWh**

#### **Referenz-Marktpreis-Modell**

Durchschnittsvergütung: **6,94 Rp./kWh**



# Stromprodukte abgestuft nach Klimabilanz

Produktnamen	KlimaGold	KlimaSilber (Standardprodukt)	KlimaBronze
CO <sub>2</sub> -Kompensation <sup>(1)</sup>	ganz CO <sub>2</sub> -kompensiert, klimaneutral	teilweise CO <sub>2</sub> -kompensiert	keine CO <sub>2</sub> -Kompensation
Zuammensetzung: Ungefahre Angaben, Anteile können etwas variieren.	 1/3 Winterthurer Solarstrom 2/3 inländischer Wasserstrom	 2/3 inländischer Wasserstrom 1/3 ausländischer Wasserstrom kleiner Anteil Win- terthurer Solarstrom	 1/2 ausländischer Wasserstrom 1/2 Strom aus der Win- terthurer Kehrichtver- wertungsanlage

**CO<sub>2</sub>-Emission/kWh** 0 g  
(2026)

**5,3 g**

**5,8 g**

Stromprodukt	Anteil Strommenge in Prozent (2024)
KlimaGold	9,6%
KlimaSilber	63,6%
KlimaBronze	26,8%
Total	100,0%

## Stromkennzeichnung 2024

Anteil Solarstrom 3,56%

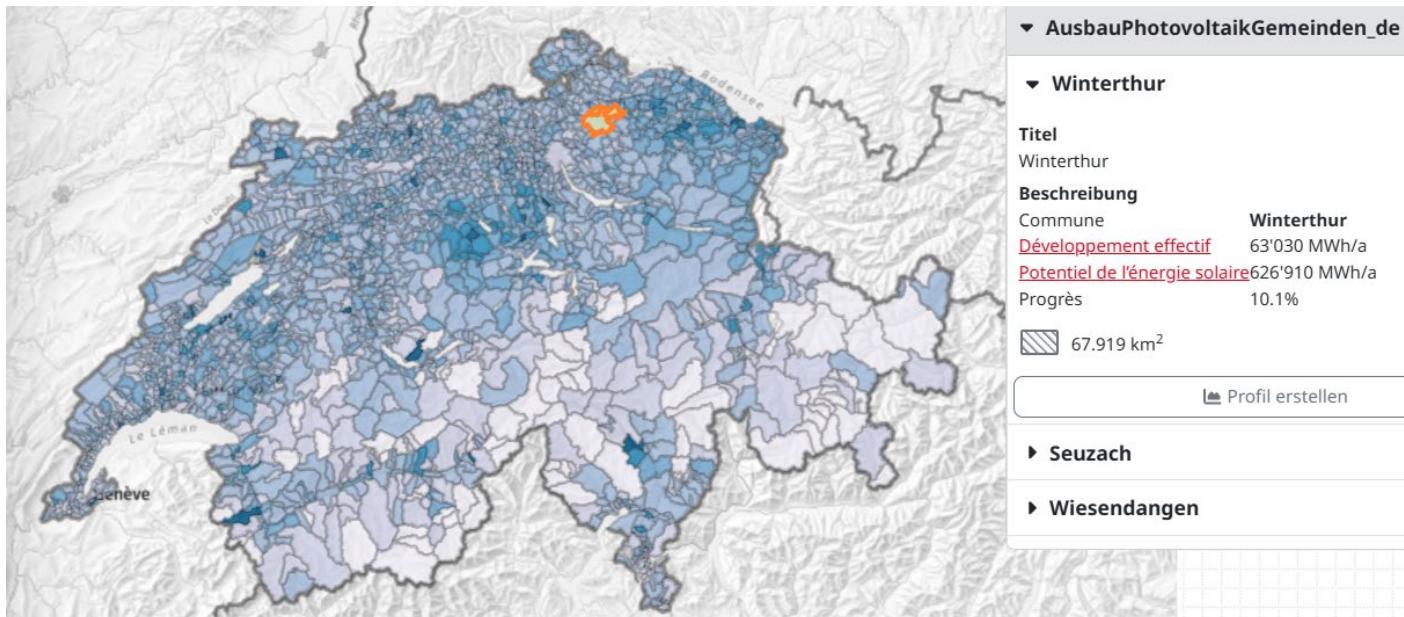
# Mit gutem Beispiel voran

Die Stadtverwaltung  
bezieht das  
**klimaneutrale  
Stromprodukt  
KlimaGold.**



# Ausbau PV Gemeinden

(Quelle: BFE)



0 - 2.4 %  
10 - 14.9 %

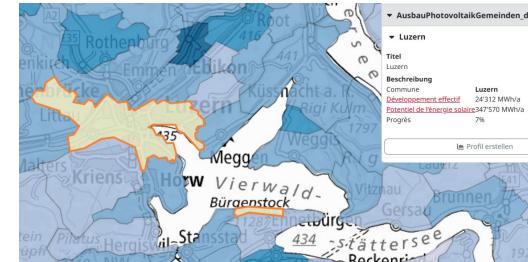
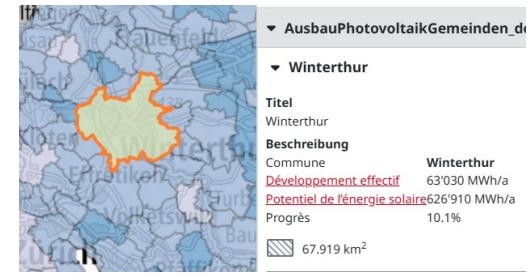
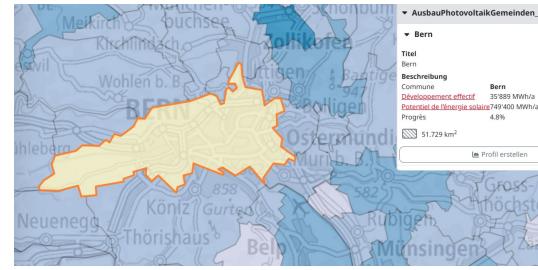
2.5 - 4.9 %  
15 - 19.9 %

5 - 9.9 %  
≥ 20 %

# Ausbau PV im Vergleich zum Potential

Vergleich mit **ähnlich grossen** Gemeinden  
und *anderen Städten* zeigt:  
«Winterthur hat (mit SG) die Nase vorn!»

1. Zürich: 436'000 Einw. 4.9 %
2. Genf: 208'000 Einw. 2.5 %
3. Basel: 177'000 Einw. 6.8 %
4. Lausanne 144'000 Einw. 4.5 %
5. Bern: 137'000 Einw. 4.8 %
6. **Winterthur: 120'000 Einw. 10.1 %**
7. Luzern: 86'000 Einw. 7%



# Beteiligung an «Sedrun Solar»

